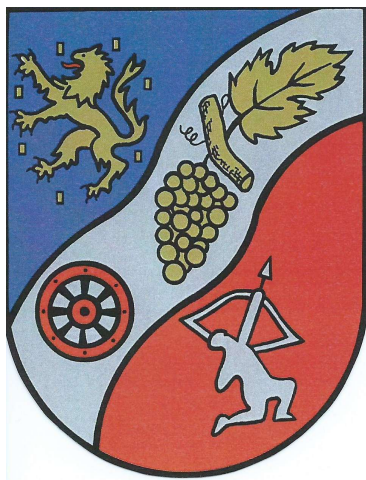




Rückblick - Traditionsverein Flugabwehrregiment 5 Lorch e.V. 1992 bis 2025

1. Vereinsgründung, Satzung und Geschäftsordnung

Das Flugabwehrregiment 5 wurde ab 1992 bis am 31.03.1993 aufgelöst.

Aus diesem Anlass hat der ehemalige Angehörige des Verbandes, Oberleutnant Griebel, von 1957 bis 1979, zuletzt als S 1-Offizier, sich Gedanken gemacht, wie man danach die Kameradschaft weiter pflegen könnte.

Die **ersten Gespräche** darüber erfolgten deshalb mit dem Hauptfeldwebel Klaufß **am 05.11.1991** und **am 14.11.1991** mit dem damaligen Kommandeur, Oberstleutnant Wolst und seinem Stellvertreter Major Wischek. Hauptmann Griebel schlug vor, einen Verein zu gründen, der die Aufgabe übernehmen könnte.

Am **17.01.1992** fand eine Besprechung von 30 Personen (Soldaten und zivilen Bundeswehrangehörigen) in der Lorch Rheingau-Kaserne statt, bei der die organisatorischen Vorbereitungen für eine Gründungsversammlung getroffen wurden.

Bei der **ersten Mitgliederversammlung am 04.09.1992 gründeten** 54 aktive und ehemalige Angehörige des FlaRgt 5 sowie sieben zivile Personen, die sich mit dem Verband verbunden fühlten, **den Traditionsverein Flugabwehrregiment 5 Lorch**, verabschiedeten eine Satzung und wählten einen Vorstand, Beisitzer und Kassenprüfer. Anmerkung: Der Traditionsverein ist einer der ältesten der Heeresflugabwehrtruppe.

Der Verein wurde am 09.02.1993 beim Amtsgericht Rüdesheim ins Vereinsregister unter der Nummer VR 5478 eingetragen.

Anmerkung: **Das Amtsgericht wurde am 06.08.2025 über die Auflösung am 31.12.2025 informiert und die Liquidatoren Peter Griebel und Erwin Klaufß gemeldet.**

Die **erste Satzung** wurde am 04.09.1992 geschrieben. Im den Jahren 2014, 2019 und 08.10.2021 wurde sie geändert. Gemäß dieser sind die Aufgaben des Vorstandes durch eine **Geschäftsordnung** zu regeln. Die erste GO wurde 1993 erstellt, 2019 und zuletzt am 20.04.2024 geändert.

2. Vorstand

Erster Vorsitzender

Oberstleutnant a.D. Siegfried Wolst vom 04.09.1992 – 21.03.2019 *

Oberstleutnant a.D. Werner Racky vom 22.03.2019 – 08.11.2024

Zweiter Vorsitzender

Hauptmann a.D. Peter Griebel seit 04.09.1992 *

Kassierer

Stabsfeldwebel a.D. Erwin Klauß vom 04.09.1992 – 30.06.2023 *

Obergefreiter d.R. Chrostopher Weiss seit 01.07.2023

3. Beisitzer/Beisitzerinnen

Hauptfeldwebel d.R. Karl-Heinz Augustin,
Frau Marianne Göttert und Frau Alice Knecht
(ehemalige Bundeswehrbedienstete), alle seit 04.09.1992 *

Weitere Beisitzer waren bzw. sind:

OFw d.R. Einike (1992 – 1994) *

Ang. Flügel (1992 – 1994) *+

StFw a.D. Thomas (1992 – 2000) *+

StFw a.D. Zachriat (1992 – 1994) *

StFw a.D. Hois (1995 – 2009)

Hptm a.D. Seeliger (1995 – 1999) +

OStFw a.D. Erlenbach (1997 – 2016) +

StFw a.D. Körber (2001 - 2015)

Hptm a.D. Zange (2009 – 2020) +

StFw a.D. Tietz (1992 – 1999 und seit 2009) *

OStFw a.D. Ullmann (seit 2010)

OFw d.R. Reime (seit 2017)

4. Kassenprüfer

OStFw a.D. Mohler (1992 – 1994) +

HptFw d.R. Neugebauer (1992 – 1994)

Oberstlt a.D. Facius (1992 – 1999)

OStFw a.D. Ullmann (1992 – 1995)

StFw a.D. Ulbrich (1997 – 2015) +

Lt d.R. Mosler (1999 – 2000)

Hptm a.D. Zange (2001 – 2002) +

Ang. Schmelzeisen (2003-2015 +s.2024)

OFw d.R. Karls (2016 – 2019) +

OFw d.R. Lampert (2016 - 2022)

OFw d.R. Völker (2019 - 2020)

OGefr d.R. Schlepper (seit 2021)

Anmerkung: * Gründungsmitglied, + verstorbenen

5. Mitglieder

Am Gründungstag (04.09.1992) sind 61 Personen Mitglied geworden. 2025 wurde das 176. Mitglied aufgenommen. Die Mitgliederzahl veränderte sich beständig trotz einiger Neuzugänge.

Vom 04.09.1992 bis 01.12.2025 sind von den insgesamt 176 Mitgliedern 70 ausgetreten, 4 wurden ausgeschlossen und 38 sind verstorben.

Am 31.12.2025 sind es noch 64 Mitglieder, davon: 31 Gründungsmitglieder, 61 Soldaten außer Dienst bzw. der Reserve und 3 Zivilpersonen (siehe Anhang 1). Diese Mitglieder (Jahrgang 1937 bis 1971) sind im Durchschnitt 70 Jahre alt, davon wohnen 17 in Lorch, 8 im Rheingau und 39 in weiterer Entfernung.

6. Ehrungen

Die Ehrung von Mitgliedern und Personen, die sich für den Verein verdient gemacht haben, erfolgten gemäß Geschäftsordnung nach einer **Ehrenordnung**.

2003 erhielten 84 Mitglieder die **Treueurkunde für eine 10-jährige Mitgliedschaft**. In den Jahren danach stets nach Erreichen des 10. Mitgliedsjahres.

2017 erhielten 46 Mitglieder die **Treueurkunde für eine 25-jährige Mitgliedschaft** und danach bis 2023 weitere 12 Mitglieder.

Ehrenurkunden für 10-jährige verdienstvolle Tätigkeit zugunsten des Vereins wurden 2003 an sechs Vorstandsmitglieder überreicht, diese erhielten 2017 erneut **Ehrenurkunden für 25-jährige Mitgliedschaft und verdienstvolle Tätigkeit** im Vorstand, diese sind:

Erster Vorsitzender Oberstlt a.D. Wolst, Zweiter Vorsitzender Hptm a.D. Griebel, Kassierer StFw a.D. Klauß, Beisitzer: Frau Göttert, Frau Knecht, HptFw d.R. Augustin.

Ehrenurkunden erhielten 2017 auch die ehemaligen Angehörigen des FlaBtl 5 Hptm a.D. Ernst Prager und OStFw a.D. Dieter Ihling (+) als Anerkennung und Dank in Würdigung der langjährigen Unterstützung des Vereins.

Zum **Ehrenmitglied** wurde der Zweite Vorsitzende Hptm a.D. Griebel für seine 25-jährige vorbildliche Tätigkeit und in Würdigung seiner besonderen Verdienste um den Traditionsverein am 24.03.2017 ernannt.

Zu **Ehrenmitglieder** wurden der ehemalige Erste Vorsitzende, Oberstlt a.D. Wolst und der Kassierer StFw a.D. Klauß am 22.03.2019, sowie die Beisitzerin und Protokollführerin Marianne Göttert am 17.05.2024 ernannt. Die langjährige vorbildliche Tätigkeit und besondere Verdienste um den Traditionsverein wurden damit gewürdigt.

Anmerkungen

Bei persönlichen Anlässen von Mitgliedern erfolgten durch den Vorstand schriftliche Glückwünsche zu besonderen Geburts- bzw. Hochzeitstagen, sowie im Sterbefall durch Kondolenzbekundungen.

Eine **Ehrennadel** erhielt am 24.03.2017 Oberstlt a.D. Kleibömer, Vorsitzender der Gemeinschaft der Heeresflugabwehrtruppe e.V., für seine langjährige, andauernde Unterstützung der Vereinsarbeit durch Veröffentlichungen im „Der Bogenschützen“.

Vom 15. bis 18.09.2017 wurden die „Tage der Heeresflugabwehr“ in Lorch und Kaub von Hptm a.D. Griebel geplant und durchgeführt. Im Rahmen dieser Veranstaltung erfolgte seine **Ehrung mit einer Ehrengabe** (Bogenschütze) und den Worten: „In Anerkennung und Würdigung seiner Verdienste für die Gemeinschaft der Heeresflugabwehrtruppe e.V.“

7. Gedenken

An alle in den Jahren von 1992 bis 2025 verstorbenen 38 Mitglieder, ehemaligen Angehörigen des FlaBtl/Rgt 5 und Zivilpersonen, die sich mit dem Verband verbunden fühlten, sollen nicht vergessen werden (siehe Anhang 2).

8. Kassenlage

Der Verein hat seit Gründung nur Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge und Geldspenden, da er keinen eigenen Wirtschaftsbetrieb hatte.

Alle wirtschaftlichen Güter wurden bis 2008 über die Depotheimgesellschaft Sanitäts-hauptdepot Lorch bezogen und abgerechnet. Seit 2009 erfolgt die gleiche Zusammenarbeit mit Erwin Klauß des Schützenvereins Lorch.

Durch den ständig sinkenden Mitgliederbestand nahm der Verein immer weniger Geld ein, bei steigenden Ausgaben. Ab Januar 2009 wurde deshalb die eine Beitragserhöhung von 12 auf 15 € jährlich beschlossen. 2025 wurde eine Erhöhung abgelehnt.

Die Spenden betrugen in den Jahren 2002 bis 2023 rund 200 € jährlich. Im Jahr 2024 wurden 500 € gespendet und 355 € im Jahr 2025.

Bisher betrugen die Ausgaben für Verwaltung, Versicherung, Reisekosten, Vorstands- und Mitgliederversammlung, Mitgliederbetreuung sowie die Miete jährlich ca. 1.400 €. Für die Auflösung und Abwicklung der Ausstellung stehen ca. 1000 € zur Verfügung.

Für die Feststellung der Körperschaftssteuerbefreiung mussten alle drei Jahre Erklärungen abgegeben werden. Dies erstmalig 2001 und zuletzt 2023, um die Gemeinnützigkeit nachzuweisen und um Spendenbescheinigungen ausstellen zu dürfen.

9. Vorstandssitzungen

Am 09.10.1992 wurde die erste und am 10.10.2025 die 50. Vorstandssitzung durchgeführt. Dabei wurden Beschlüsse getroffen, besonders der Veranstaltungskalender und der Haushaltsplan sowie Beschlussvorbereitungen für die Mitgliederversammlungen gefasst. Einzelheiten können in den Protokollen nachgelesen werden.

10. Mitgliederversammlungen

Am 04.09.1992 wurde die erste und am 06.06.2025 die 32. ordentliche Mitgliederversammlung durchgeführt.

Einige wichtige Entscheidungen durch die teilnehmenden Mitglieder waren:

- Beschluss der 1. Satzung am 04.09.1992 und deren Änderung.
- Wahl des Vorstandes, der Beisitzer und Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes
- Festlegung des Mitgliedsbeitrages
- Auflösung des Vereins
- Wahl von zwei Liquidatoren
- Gründung einer Kameradschaft
- Fortbestand der Ausstellung

Anmerkung

Bei der Versammlung mit Wahlen am 22.03.2019 erfolgte der erste Wechsel des Ersten Vorsitzenden seit Gründung. Zum Nachfolger von Oberstleutnant a.D. Wolst wurde Oberstleutnant a.D. Racky gewählt, der am 08.11.2024 sein Amt nieder legte. Weitere Einzelheiten können in den Protokollen nachgelesen werden

11. Veranstaltungen

11.1 Ehemaligentreffen beim FlaRgt 5 in Lorch begannen 1985 durch die Gruppe „Reinhardt“ (ehemal. Bttr-Chef 1.Bttr) und endeten 1992 durch die Auflösung des Regimentes mit einem „Rheingauer Abend“ in Todendorf.

1996 wurde das **erste Ehemaligentreffen durch den Traditionsverein** durchgeführt in Verbindung mit der Aufstellung eines Gedenksteines: „Zur Erinnerung an die Rheingau-Kaserne und das Flugabwehrregiment 5“.

11.2 Danach folgten mehrtägige **Informations- und Besichtigungsreisen:**

1998 Fla-Schießplatz Todendorf, Kiel, Hannover, Munster und Celle

1999 Brüssel, Waterloo, NAT-HQ, SHAPE und Stadt Luxemburg

2002 Berlin, Postdam und Frankfurt/Oder

2004 Dresden, Meißen und Bamberg

2006 HFlaS Rendsburg, Flensburg, Helgoland, Schleswig

2008 Grafenwöhr, Regensburg, Passau, Rothenburg o.d.T. und Markelsheim

2010 Hardheim, Würzburg, Veitshöchheim und Lohr am Main

Anschließend war es nicht mehr möglich genügend interessierte Mitglieder und Gäste zu gewinnen, um dies fortzusetzen.

11.3 Ehemaligentreffen folgten stattdessen mit eintägigen Ausflügen, die in den Jahren 2020/21 wegen „Corona“ ausfallen mussten.

Wesentliche Tagesausflüge und mehrtägige Treffen ab 2012 waren:

2012 20-jähriges Bestehen des Vereins mit Chronik und Pflanzung einer Kastanie.

2013 „50 Jahre BwStO Lorch“ mit Ehrung von Bürgermeister a.D. Wolfgang Muno, einer ökumenischen Feier und einem Festakt

2014 Röhndorf (K.Adenauer-Haus), Ahrweiler (Regierungsbunker), Remagen Brücken-Museum)

2016 Mainz (Dom, Chagall-Fenster, Schifffahrt-Museum)

2017 25-jähriges Bestehen des Vereins mit Ehrungen von Mitgliedern

2019 Frankfurt/Main (Wolkenkratzer, Paulskirche, Neue Altstadt, Dom)

2022 30-jähriges Bestehen des Vereins mit Chronik, Festvortrag und Ehrungen, Fahrt nach Andernach (Ausstellung „Wiege der Bundeswehr“, Geysir)

Besuch der Ausstellung durch Verteidigungsministers a.D. Dr. Franz Josef Jung.

2024 Bingen (Stadt) und Rüdesheim (Weingut Philipp)

11.4 Sonstige

Die Gruppe „Sauer“ besteht seit 1992 aus **Ehemaligen der 7. Batterie**. Dazu gehört das „Interton Trio“, das bei StO-Bällen spielte. Diese Personen trafen sich möglichst einmal jährlich an verschiedenen Orten im Rheingau, dies organisierte Helmut Sauer. Ein Treffen **Ehemaliger der Fahrschulgruppe** des Standortes Lorch am 15.05.2024, organisiert durch Harald Schuster und Bernd Oehling.

11.5 Kameradschaftsabende

Die erste Zusammenkunft war am 09.10.1992 im Unteroffiziersheim der Rheingau-Kaserne, danach im gemieteten Vereinsraum in der ehemaligen Kaserne oder im Vereinsraum des Schützenvereins. 1993 und 1994 wurde es „Gesprächsrunde“ genannt und ab 1995 Kameradschaftsabend. Grundsätzlich wurde dieser an jedem zweiten Freitag im Monat durchgeführt. Es nahmen durchschnittlich drei bis zehn Mitglieder und einzelne Gäste teil.

11.6 Wisper-Pokal-Schießen

Der Schützenverein Lorch 1995 e.V. hat ab dem Jahr 2004 alle Lorcher Dienststellen, Behörden, Firmen, Vereine und Clubs eingeladen an einem Wisper-Pokal-Schießen teilzunehmen. Es nahmen bis zu 35 Mannschaften teil.

Um die Chancengleichheit zwischen Sportschützen und Laien zu gewährleisten, wurde mit dem Luftgewehr auf eine Glücksscheibe geschossen.

Die besten Mannschaften und Einzelschützen bei den Damen und den Herren wurden jeweils mit einem Pokal geehrt.

Der Traditionsverein hat in all den Jahren teilgenommen, dabei viermal den 1. Platz und weitere Platzierungen vom 2. bis zum letzten Platz erreicht. Die Pokale sind in einer Vitrine des Vereins ausgestellt. Sie werden nach der Auflösung der Ausstellung dem Schützenverein zur erneuten Verwendung zurückgegeben.

12. Vereinsräume und Inventar

Der Verein hat nach der Gründung Räumlichkeiten im Bereich der ehemaligen Lorcher Rheingau-Kaserne und des Sanitätshauptdepot Lorch-Rheingau, im Rahmen einer Patenschaft von 1993 bis 2008 nutzen dürfen.

Der Vereins zog im Juni 2008 in den Gewerbepark Wispertal, Gebäude 12, 2. Etage, des Malerbetriebs Glaßner, in einen gemieteten Raum mit Nutzung des davor liegenden Flures.

Der Nachlass des Flugabwehrregiments wurde vom damaligen Kasernenfeldwebel, Hauptfeldwebel Klauß, dem Traditionsverein übergeben. Es besteht aus: Glasvitrinen, Möbel, Wappentafeln, Bildern, Pokalen, Ehrengaben, Urkunden, Ordnern mit Schrifttum (Chroniken), Gästebüchern, Fotoalben u.a.m. Dazu kamen: Divisions-, Regiments- und ein Batterie-Gedenkstein sowie ein Fahnenständer mit drei Fahnen und Bataillons/Batterie-Ständer.

13. Ausstellung

Der gesamte Nachlass und zusätzliches Schriftgut über die Bundeswehrgarnison Lorch wurde zu einer Dauerausstellung „Militärgeschichtliche Sammlung“ aufbereitet, diese kann besichtigt werden. Eine Begehung der ehemaligen Rheingau-Kaserne, dem jetzigen Gewerbepark Wispertal kann sich anschließen.

Wenige Ehemalige der Garnison Lorch haben die Ausstellung bisher besucht.

Ab 2018 wurde stets Pfingsten ein „Tag der offenen Tür“ durchgeführt.

Das Interesse war nicht groß, aber die Besucher waren erstaunt, was erklärt wurde und zu sehen gab, sowie nachgelesen werden konnte.

Werbung erfolgte laufend mit Flyer „50 Jahre Bundeswehrstandort Lorch-Rheingau“ in der Homepage „Fla5“ und der Tourist Lorch.

Die Kameradschaft Fla 5 Lorch/Rhein übernimmt die Ausstellung. Es ist beabsichtigt diese in Verbindung mit der Tourist Lorch zu erhalten, zu überarbeiten und wie bisher zu präsentieren.

14. Informationsbriefe

Der erste Info-Brief wurde am 16.09.1992 versandt. In den folgenden Jahren ist dies stets im Dezember an alle Mitglieder und einige interessierte ehemalige „Fla 5“ erfolgt. Die letzte Ausgabe hat die Nummer 38/2025.

Grundsätzlicher Inhalt ist:

Vereinsangelegenheiten und Veranstaltungsplan

Lage der Heeresflugabwehrtruppe (bis 2012)

Berichte über Info- und Besichtigungsreisen, Ehemaligentreffen und sonstige Veranstaltungen

Informationen über die Nachfolgenutzung der ehemaligen Rheingau-Kaserne und von Liegenschaften der Bundeswehr Garnison Lorch, sowie über den Rheingau.

Mit diesen Briefen kann man neben den zwei Chroniken die Geschichte des Vereins nachvollziehen.

15. Datenschutzgrundverordnung

Die DSGVO von 2018 gilt auch für Vereine, wurde deshalb umgesetzt und seither von im Vorstand beauftragten Mitglieder beachtet. Protokolle mit personenbezogenen Angaben dürfen erst 5 Jahren nach Auflösung des Vereins vernichtet werden.

16. Homepage

Der erste Entwurf einer Homepage des Traditionsvereins wurde durch StFw Klaus Erlenbach im Oktober 2002 erarbeitet und am 11.07.2003 überarbeitet. Die Aufnahme im Internet unter: „www.flas5.de“ erfolgte ab 2004. Nach dem Tod von OStFw a.D. Erlenbach (2015) wurde OStFw a.D. Wolfgang Müller gebeten die Aufgabe wahrzunehmen. Seit diese Zeit betreut er als Web-Master die Homepage, die Ende des Jahres 2026 eingestellt wird.

17. Der Bogenschütze

Die Gemeinschaft der Heeresflugabwehrtruppe e.V. informiert seine Mitglieder (370, davon 22 ehemalige Fla 5er)) und Interessenten viermal im Jahr mit seiner Broschüre „Der Bogenschütze“ über die Heeresflugabwehr von damals und heute, sowie über die Traditionsvereine, die sich nach der Auflösung gebildet hatten und deren Standorte.

Seit 2008 bin ich Mitglied und Redakteur, der in jeder Ausgabe (ab 2008) einen Bericht mit Fotos über den Traditionsverein und die Garnison Lorch am Rhein geschrieben hat. Auf die Ausstellung „Militärgeschichtliche Sammlung“ wurde oft durch eine „Sprechblase“ aufmerksam gemacht.

18. Kameradschaft Fla 5 Lorch/Rhein

Am 06.06.2025 wurde durch die Mitgliederversammlung beschlossen eine Kameradschaft ab 01.01.2026 zu gründen und die bisherigen Räumlichkeiten weiter zu nutzen. 22 Mitglieder haben sich dafür gemeldet. Davon übernimmt Herr Griebel vorläufig die Geschäftsführung.

Die Veranstaltungen im Jahr 2026 sind geplant am: 06.02., 23.05., 07.08. + 06.11.26.